

N i e d e r s c h r i f t

über die am 24.09.2019 stattgefundene 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Weinbach, im Sitzungszimmer des Rathauses in Weinbach

Als stimmberechtigt waren anwesend:

Thomas Weil, Friedhelm Ketter, Stephan May, Dominik Kauss

Es fehlte entschuldigt:

Rüdiger Schultheis

Als nicht stimmberechtigt war/en anwesend:

Thomas Appl, Hans-Reinhard Schäfer, Andrea Kasperczyk, Jens Schäfer (Schriftführer)

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Wahl eines stellver. Vorsitzenden
3. Beratung über den Jahresabschluss 2018
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung
4. Verschiedenes

Die Sitzung begann um 19.30 Uhr und war um 21.20 Uhr beendet.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss waren durch Einladung des Vorsitzenden vom 13.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 1:

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschuss stellte bei Eröffnung der Sitzungen fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung keine Einwendungen erhoben wurden. Da von den 5 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses die oben genannten 4 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Zu TOP 2: – Wahl eines stellver. Vorsitzenden

Auf Frage des Vorsitzenden teilt der Fraktionsvorsitzende der FWG, Herr Dominik Kauss mit, dass die FWG Fraktion die Nachfolge des Herrn Rompel im Haupt- und Finanzausschuss noch nicht abschließend geklärt hat.

Im Haupt- und Finanzausschuss besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt bis zur Klärung zu vertagen.

Zu TOP 3: – Beratung über den Jahresabschluss 2018
hier: Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung

Durch Frau Kasperczyk wurde das Ergebnis des Jahresabschluss 2018 vorgestellt.

Der Jahresabschluss 2018 ist geprüft. Der Haupt- und Finanzausschuss berät über den Prüfbericht der Revision. Der uneingeschränkte Prüfvermerk wurde erteilt.

Durch die Verwaltung werden die aufkommenden Fragen

- zum Rufbus (Seite 3)
- zur Erweiterung der Kindertagesstätte (Seite 4)
- zur Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Seite 13)
- zur Künstlersozialabgabe (Seite 16)
- zu den Fahrzeugkosten Bürgermeister (Seite 17)
- zur Zulage des Hauptamtsleiters (Seite 19)
- zum Rechenschaftsbericht

beantwortet.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2018 zu beschließen und dem Gemeindevorstand gem. § 114 HGO Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 4 – Verschiedenes

- Friedhelm Ketter erkundigt sich nach der geplanten „Heimatumlage“. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, wie sich die Heimatumlage berechnet, die Heimatumlage im Entwurf des Haushaltsplanes 2020 berücksichtigt ist und die Hessische Landesregierung plant, ein entsprechendes Gesetz am 31.10.2019 zu beschließen.
- Thomas Appl berichtet von einem Bericht zum Thema Waldbewirtschaftung welcher in der 36 Ausgabe 2019 des Spiegel veröffentlicht war.
Im Haupt- und Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass im Rahmen der Aufstellung des Forsteinrichtungswerkes nach Alternativen zur Waldbewirtschaftung gesucht werden muss. Thomas Weil berichtet dazu, dass in den kommenden 10 Jahren Aufforstungsflächen von rd. 100 ha bereitstehen. Die Kosten für die Aufforstung belaufen sich auf rd. 10.000 €/ha. Die hier entstehenden Kosten müssen in den folgenden Haushaltsjahren bereitgestellt werden.
- Sitzungstermin
Als nächster Sitzungstermin war ursprünglich der 19.10.2019 vorgesehen, hier sollte der Haushaltsplan 2020 beraten werden. Aufgrund der Erkrankung des Bürgermeisters wurde durch die Verwaltung vorgeschlagen, den Termin auf den 26.10.2019 zu verschieben. Vorausgehend hierzu ist die Einbringung des Haushaltsplanes am 17.10.2019 in der Gemeindevertretung
Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Haushaltsplan aktuell in den Gemeindevorstand eingebracht wurde. Derzeit wurde noch kein Finanzplanungserlass erlassen, dementsprechend liegen noch keine Orientierungsdaten vor. Nach Mitteilung des Innenministeriums ist kurzfristig nicht mit einem Finanzplanungserlass zu rechnen, da das Finanzministerium seinen Beitrag zum Erlass noch nicht erbracht hat und damit zu rechnen ist, dass die Beschlussfassung zur Heimatumlage abgewartet wird. Ebenfalls

hat der Landkreis Limburg-Weilburg mitgeteilt, dass die Kreisumlage vermutlich stabil gehalten werden kann, allerdings die Schulumlage im Jahr 2018 nicht auskömmlich war und man derzeit berechnet, ob die Schulumlage erhöht werden muss.

Aufgrund dessen besteht im Haupt- und Finanzausschuss Einvernehmen, die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss in den November zu verlegen, damit zu den Beratungen die Orientierungsdaten vorliegen.

Der Vorsitzende des Haupt-
und Finanzausschusses


(Thomas Weil)

Schriftführer


(Jens Schäfer)